

RAPID

TE

So., 24. Februar 2019
Anpfiff: 17.00 Uhr
Allianz Stadion



MIT STÄRKE ZUM ERFOLG!

19. RUNDE: SK RAPID  – RB SALZBURG 

Foto: GEPA-Pictures.com

SO BUNT IST GRÜN-WEISS.

Jede Menge Gratis-Tickets, Ermäßigungen und Gewinnspiele für Wien Energie-Kundinnen und -Kunden!

JETZT APP
DOWNLOADEN
EXTRAVUERSTELT



WIEN ENERGIE

SO BUNT WIE MEIN LEBEN.





ALS RAPIDLER – HOFFENTLICH ALLIANZ!

**WECHSELE MIT DEINER HAUSHALTSVERSICHERUNG
ZUR ALLIANZ UND DU SICHERST DIR:**

- Top-Prämie
- Polize im Rapid Design
- Promptes Wechselservice

Einfach anrufen: **0 59009-9004** (Mo–Fr 9–22 Uhr, So 13–18 Uhr)
oder Mail an **einfach.versichern@allianz.at**

**Bis 31.3.19 mit
20-Euro-
Gutschein
für den Rapid-
Onlineshop***

* Gilt im Zeitraum 18.2.19 bis 31.3.19 für Privatkunden pro neu abgeschlossener Haushaltsversicherung. Der Gutschein kann nicht in bar abgelöst werden. Der Gutscheincode wird elektronisch an deine genannte Mailadresse geschickt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Mach's einfach!

Allianz 

KLUB-INFO

ADRESSE: Gerhard-Hanappi-Platz 1,
1140 Wien, Tel.: 01/727 43,
Fax: 01/727 43-71,
E-Mail: info@skrapid.com,
Internet: www.skrapid.at,
www.facebook.com/skrapid,
www.twitter.com/skrapid,
www.rapidarchiv.at
(offizielles Vereinsarchiv)

**FANCORNER/FANSHOP
HÜTTELDORF**

Mo–Sa 10–18 Uhr, Spieltag: von 10
Uhr bis eine Stunde nach Spielende;
Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien
E-Mail: fanshop@skrapid.com

FANSHOP STADIONCENTER

Mo–Sa 10–18 Uhr;
Olympiaplatz 1/1. OG, 1020 Wien

FANSHOP ST. PÖLTEN

Mo–Fr 9–17;
Messestraße 1, 3100 St. Pölten

**Neuzugang
in unserem
Vereins-
museum
Rapidum:
das Goldene
Verdienst-
zeichen von
Gerhard
Hanappi**



HERZLICH WILLKOMMEN!

Mit dem heutigen Match gehen die englischen Wochen für uns fürs Erste zu Ende – und wir hoffen, in erfolgreicher Weise! Nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe erfolgte für uns am Donnerstag das große Entscheidungsspiel in Mailand, wo wir heute wissen, wie wir uns geschlagen haben. Wir hoffen auf eine positive Überraschung! Ungeachtet dessen wird unsere Mannschaft mit voller Kraft und Energie in das Spitzenspiel gegen Meister RB Salzburg gehen – und auch hier einen Sieg benötigen, um die Chance auf das obere Playoff in der Meisterschaft noch zu wahren. Danach geht es bei uns wie folgt weiter, ehe die erste Länderspielpause wartet:

Typico Bundesliga, 20. Runde:

SKN ST. PÖLTEN – SK RAPID

Samstag, 2. März **Anpfiff:** 17.00 Uhr
Status: Der Gästesektor ist ausverkauft!

Typico Bundesliga, 21. Runde:

SV MATTERSBURG – SK RAPID

Sonntag, 10. März **Anpfiff:** 17.00 Uhr
Status: Karten-Infos findet ihr unter skrapid.at!

Typico Bundesliga, 22. Runde:

SK RAPID – TSV HARTBERG

Sonntag, 17. März **Anpfiff:** 17.00 Uhr
Status: Der freie Verkauf läuft!

Auf jeden Fall einen Besuch wert ist unser Vereinsmuseum **Rapideum** im Allianz Stadion. Im Zuge von **120 Jahren Rapid** küren wir hier 12 Objekte des Monats, so auch jenes für den Februar: Kürzlich wäre unsere Legende **Gerhard Hanappi** 90 Jahre alt geworden. Als legendärer Grün-Weißer, der über Rapid hinaus zu einem der erfolgreichsten Fußballer wurde, bekam er 1965 als erster Spieler überhaupt das **Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich** verliehen. Dieses besondere Stück lieh uns die Familie Hanappi und ihr könnt es ab sofort im Rapideum begutachten!

Jetzt aber hinein ins Spitzenspiel, aus dem wir hoffentlich wieder erfolgreich hervorgehen werden!

**Grün-weiße Grüße
die Redaktion**

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Styria Medienhaus Sport GmbH & Co KG, Ghegastraße 3, 1030 Wien **Redaktion:** Günther Bitschnau (Ltg.), Peter Klinglmüller, Gerald Pichler, Elisabeth Binder, Mario Römer
Gestaltung & Produktion: Christoph Geretschlaeger **Druck:** Saxoprint.at

ONLINE GEDRUCKT VON

SAXOPRINT



Großer Einlauf im Allianz Stadion:
Nach der UEL wartet heute wieder das tägliche Liga-Brot, bei dem Rapid in Sachen Play-off jeden Bissen benötigt.

DAS ERSTE VON V

Text: Günther Bitschnau | Fotos: GEPA-Pictures.com

„**NATÜRLICH WAR DAS EXTREM WICHTIG, FÜR DIE GESAMTE MANNSCHAFT**“, schnaufte Andrija Pavlovic durch. Gerade hatte unser serbischer Stürmer zwei Tore im Cup gegen Hartberg erzielt, übrigens seine ersten beiden im Allianz Stadion, „was mich besonders gefreut hat. Das war mir ein großes Anliegen, aber umso

glücklicher bin ich.“ Rapid hatte somit mit einem beeindruckenden 5:2 die Hürde Viertelfinale übersprungen, wo man da und dort das Geschehen „ein bisschen schleifen ließ“, wie Thomas Murg, der zweite Doppeltorschütze vom Spieltag, kritisch anmerkte. Aber: Rapid ist aufgestiegen und trifft nun Anfang April im Halbfinale



Noch kann Rapid das obere Liga-Play-off erreichen und wir glauben auch fest daran. Was es aber dazu braucht: Im besten Fall vier Siege aus den letzten vier Ligapartien, bevor die Meisterschaft im Frühjahr erstmals geteilt wird.

ER FINALSPIELEN

auswärts auf den LASK (2./3. April, Termin wird noch fixiert). Das erste Ziel war erreicht, das zweite, nämlich in der Meisterschaft so viele Siege als möglich zu sammeln, soll heute seinen Anfang nehmen. Die Ausgangssituation ist schließlich bekannt: Rapid muss in den verbleibenden vier Runden des Liga-Grunddurchgangs

so oft als möglich punkten, will man noch die theoretische Chance wahrnehmen und das obere Play-off erreichen. Vom bekannten Strich in der Tabelle, also um noch zumindest Sechster zu werden, trennen uns derzeit sechs Punkte. Danach wird nach dem neuen Ligamodus die Meisterschaft in diesem Frühjahr erstmals geteilt



**Frühlings-
erwachen:
Cheftrainer Didi
Kühbauer und
die Mannschaft
konnten sich
zuletzt über den
Cup-Aufstieg
freuen.**

und man duelliert sich nur mehr mit Teams aus der eigenen Tabellenhälfte, oben wie unten. Mit jetzigem Stand würden also die Spiele gegen Salzburg, Sturm, LASK oder die Derbys wegfallen – ein Szenario, das sich keiner wünscht.



„Umso wichtiger ist es, dass wir jetzt in diesen vier Spielen voll punkten, koste es, was es wolle“, bekräftigt Stefan Schwab stellvertretend. Jede dieser ausstehenden Partien wird somit wie ein kleines Finale, um noch nach oben zu klettern: Das Schlagerspiel heute gegen Salzburg, dann

auswärts bei St. Pölten (2.3.), in Mattersburg (10.3.) und zuhause erneut gegen Aufsteiger Hartberg (17.3.). Gleichzeitig muss gehofft werden, dass die Konkurrenz da und dort ausrutscht, „aber zuallererst müssen wir unsere Aufgaben erledigen“, weiß der Kapitän.



**Souvenir
aus dem
Hinspiel
gegen In-
ter: Mario
Sonnleit-
ner mit
Turban**

Umso wichtiger also, dass Rapid in den vorangegangenen Spielen die eigenen Tugenden auf den Platz brachte: gegen Inter nicht immer schön, aber kämpferisch durchaus effektiv, gegen Hartberg schließlich mit offensivem Spielwitz und Torrieher. Kann unsere Mannschaft also noch variabler auf die Gegner reagieren, so könnte der Faktor Unberechenbarkeit zum entscheidenden Merkmal in diesem Frühjahr werden. Vielleicht schon heute gegen Salzburg, gegen das der letzte Heimspiel mehr als vier Jahre zurückliegt. ◀



IN POSITION GEBRACHT

Mit seinen Saisontreffern Nummer 6 und 7 trug sich **Thomas Murg** im Cup gegen Hartberg gleich doppelt in die Schützenliste ein und ebnete mit den Weg zum Sieg. Was es braucht, um diesen auch heute gegen Salzburg zu feiern, spricht er im Interview an.


Interview: Günther Bitschnau | Fotos: GEPA-Pictures.com

Wie viel Selbstvertrauen gibt ein 5:2 im Cup, wenn man sieht, dass man mit rollenden Offensivaktionen das gegnerische Team spielerisch knacken kann?

THOMAS MURG: Es war ein gutes Zeichen von uns und

auch die richtige Ansage für das Frühjahr. Gegen Inter waren wir ja defensiver eingestellt, Hartberg war dann natürlich ein anderer Gegner, der sich öffnen würde. Hier haben wir gewusst, dass wir das Spiel machen müssen, und das ist uns

im Großen und Ganzen auch gelungen. Positiv war, dass wir immer weiter nach vorne gespielt haben, nur in der zweiten Hälfte haben wir das Ganze etwas schleifen lassen, was uns nicht passieren soll. Aber es war auf jeden Fall ein Spiel,



*AUCH KINDER FAHREN
AUTOS. HEUTE ANDERE
ALS MORGEN.*

Als verantwortungsvolles Unternehmen erachten wir es als selbstverständlich, einen wichtigen Beitrag zum Erreichen der Klimaschutzziele zu leisten. Deshalb setzen wir schon heute verstärkt auf CNG (Compressed Natural Gas) als Kraftstoff. CNG ist derzeit der kostengünstigste Weg, den Schadstoffausstoß im Straßenverkehr langfristig zu reduzieren. Denn mit Erdgas als Kraftstoff werden bis zu 80 % weniger Ozon bildende Schadstoffe produziert – und das bei einer Ersparnis von bis zu 50 % pro Tankfüllung. Grund genug, unser bereits flächendeckendes CNG-Tankstellennetz weiter auszubauen.

Mehr OMV erleben auf: www.omv.com

Die Energie für ein besseres Leben.



das uns Selbstvertrauen mit auf den Weg gegeben hat.

Ist es für dich als offensiver Spieler schwieriger oder einfacher, wenn der Gegner mauert oder sich öffnet?

Ganz ehrlich, für mich ist es einfacher, wenn wir öfter in Ballbesitz sind, denn je öfter du am Ball bist, umso mehr Sicherheit kannst du dir als Spieler selbst holen. Es liegt ja nicht nur an uns vorn, sondern an der gesamten Mannschaft, wenn du hinten die Bälle erobert und von deinen Kollegen bekommst, damit man es dann nicht mehr weit zum gegnerischen Tor hat. So gesehen war das Cupspiel wirklich von uns allen ein sehr guter Auftritt, wo wir uns gegenseitig in Position gebracht haben. Das ist uns sehr gut gelungen und soll so weitergehen.

Nach Inter unter der Woche folgt heute also Salzburg, ein Schlager folgt auf den nächsten.

Salzburg ist immer noch eine Spitzenmannschaft, auch wenn die letzten Ergebnisse vielleicht nicht so überzeugend waren (Anmerkung: Das Resultat vom UEL-Rückspiel war mit Abgabe noch nicht bekannt). An ihnen ändert sich nicht viel, ihr Spiel ist schon seit Jahren gleich und da zeigen sie ihre große Qualität. Vielmehr liegt es an uns, wir haben viel zu



Es liegt nicht nur an uns vorn, sondern am gesamten Team!

lange schon nicht mehr gegen sie gewonnen, das wollen wir nun endlich beenden. Man hat im Hinspiel gegen Inter und dann auch im Cup gegen Hartberg gesehen, dass wir gemeinsam gut stehen und gearbeitet haben, mit und gegen den Ball, und wenn wir das gegen Salzburg auch so umsetzen, bin ich überzeugt, dass wir gewinnen können.

Ein Traumtor von dir wie beim 5:2 schießt man vor allem nur mit viel Selbstvertrauen.

Ja, ich probiere es immer wieder und dieser Schuss hat perfekt gepasst. Es fällt sicher leichter, wenn man vorher schon ein gutes Spiel gemacht hat, da

traust du dir dann auch gewisse Dinge mehr zu. Ich will aber auch die gesamte Mannschaft loben, die das ihre zu unserem Aufstieg beigetragen hat.

Sind diese geschlossenen Leistungen der Schlüssel zum Erfolg, um große Teams besiegen zu können?

So ist es nicht nur bei Mannschaften wie Inter oder Salzburg, sondern immer. Es hilft uns nichts, wenn nicht alle mitziehen, das geht nur ein, zwei Spiele gut. Aber sonst musst du immer versuchen, um konstant gute Leistungen zu bringen, dir gegenseitig zu helfen, die Fehler von anderen ausbessern, und daran wollen wir schon heute wieder anschließen. ◀



Kinderzukunft
volkshilfe. **DIE RAPID-FAMILIE HILFT!**

Foto: shutterstock.com

**TOBIAS (6) BRAUCHT
EINEN NEUEN ROLLSTUHL!**

**SCHLUSS MIT SCHÄMEN
WIR HELFEN DIR!**

 www.skrapid.at/kinderzukunft

 **0800 4000 11** kostenfrei

 rapidhilft@volkshilfe.at

**HELFEN IST
IMMER EIN
SIEG!**

Der SK Rapid ist mehr als ein Fußballverein. Wir sind eine Familie. Wir kämpfen zusammen und wir helfen einander. Niemand soll ausgeschlossen sein.

Armut darf unseren Zusammenhalt nicht bedrohen.

Daher helfen wir armutsgefährdeten Kindern in der Rapid-Familie!



UEL-DUELL MIT INT

UEFA EUROPA LEAGUE 2018/19, RUNDE DER LETZTEN 32, 14.02.2019



ER MAILAND!

19: SK RAPID – INTER MAILAND 0:1 (0:1)

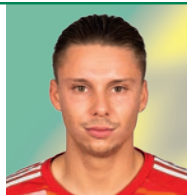
TOR



Richard Strebinger 1

Gew./Gr. 90 kg/194 cm
 Nation Österreich
 Geb. am 14.2.1993
 Pflichtspiele 120

Vorher: SV Werder Bremen



Tobias Knoflach 21

Gew./Gr. 82 kg/183 cm
 Nation Österreich
 Geb. am 30.12.1993
 Pflichtspiele 26

Vorher: SK Rapid II

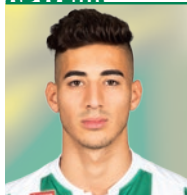


Paul Gartler 37

Gew./Gr. 80 kg/186 cm
 Nation Österreich
 Geb. am 10.3.1997
 Pflichtspiele –

Vorher: SV Kapfenberg

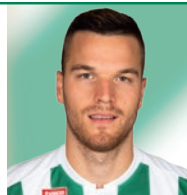
ABWEHR



Mert Müldür 3

Gew./Gr. 74 kg/188 cm
 Nation Österreich
 Geb. am 3.4.1999
 Pflichtsp./Tore 25/1

Vorher: SK Rapid II



Mateo Barać 4

Gew./Gr. 90 kg/190 cm
 Nation Kroatien
 Geb. am 20.7.1994
 Pflichtsp./Tore 21/0

Vorher: NK Osijek

ABWEHR



Boli Bolingoli 5

Gew./Gr. 74 kg/180 cm
 Nation Belgien
 Geb. am 1.7.1995
 Pflichtsp./Tore 54/2

Vorher: Club Brügge



Mario Sonnleitner 6

Gew./Gr. 82 kg/182 cm
 Nation Österreich
 Geb. am 8.10.1986
 Pflichtsp./Tore 322/25

Vorher: Sturm Graz



Christopher Dibon 17

Gew./Gr. 80 kg/183 cm
 Nation Österreich
 Geb. am 2.11.1990
 Pflichtsp./Tore 137/4

Vorher: RB Salzburg



Marvin Potzmann 19

Gew./Gr. 78 kg/183 cm
 Nation Österreich
 Geb. am 7.12.1993
 Pflichtsp./Tore 26/1

Vorher: SK Sturm Graz



Maximilian Hofmann 20

Gew./Gr. 70 kg/183 cm
 Nation Österreich
 Geb. am 7.8.1993
 Pflichtsp./Tore 133/4

Vorher: SK Rapid II

ABWEHR



Manuel Thurnwald 23

Gew./Gr. 63 kg/170 cm
 Nation Österreich
 Geb. am 16.7.1998
 Pflichtsp./Tore 29/1

Vorher: SK Rapid II

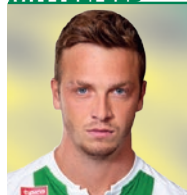


Stephan Auer 24

Gew./Gr. 68 kg/173 cm
 Nation Österreich
 Geb. am 11.1.1991
 Pflichtsp./Tore 103/3

Vorher: FC Admira Wacker

MITTELFELD



Philipp Schobesberger 7

Gew./Gr. 65 kg/176 cm
 Nation Österreich
 Geb. am 10.12.1993
 Pflichtsp./Tore 127/27

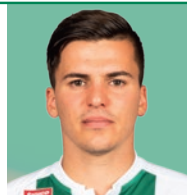
Vorher: FC Pasching



Stefan Schwab 8

Gew./Gr. 83 kg/183 cm
 Nation Österreich
 Geb. am 27.9.1990
 Pflichtsp./Tore 189/38

Vorher: FC Admira Wacker



Thomas Murg 10

Gew./Gr. 69 kg/173 cm
 Nation Österreich
 Geb. am 14.11.1994
 Pflichtsp./Tore 116/25

Vorher: SV Ried

MITTELFELD



Srdjan Grahovac 14

Gew./Gr. 76 kg/182 cm
Nation Bosnien-H.
Geb. am 19.9.1992
Pflichtsp./Tore 87/4
Vorher: HNK Rijeka



Manuel Martić 15

Gew./Gr. 91 kg/193 cm
Nation Österreich
Geb. am 15.8.1995
Pflichtsp./Tore 18/0
Vorher: SKN St. Pölten



Tamás Szántó 18

Gew./Gr. 73 kg/179 cm
Nation Ungarn
Geb. am 18.2.1996
Pflichtsp./Tore 46/5
Vorher: SK Rapid II



Ivan Močinić 26

Gew./Gr. 69 kg/179 cm
Nation Kroatien
Geb. am 30.4.1993
Pflichtsp./Tore 24/0
Vorher: HNK Rijeka



Christoph Knasmüllner 28

Gew./Gr. 70 kg/181 cm
Nation Österreich
Geb. am 30.4.1992
Pflichtsp./Tore 28/7
Vorher: FC Barnsley

MITTELFELD



Dejan Ljubicic 39

Gew./Gr. 75 kg/186 cm
Nation Österreich
Geb. am 8.10.1997
Pflichtsp./Tore 58/4
Vorher: SK Rapid II



Veton Berisha 9

Gew./Gr. 73 kg/175 cm
Nation Norwegen
Geb. am 13.4.1994
Pflichtsp./Tore 53/8
Vorher: Greuther Fürth



Andrija Pavlović 22

Gew./Gr. 82 kg/189 cm
Nation Serbien
Geb. am 16.11.1993
Pflichtsp./Tore 15/4
Vorher: FC Kopenhagen



Aliou Badji 27

Gew./Gr. 75 kg/189 cm
Nation Senegal
Geb. am 10.10.1997
Pflichtsp./Tore —
Vorher: Djurgården



Deni Alar 29

Gew./Gr. 79 kg/185 cm
Nation Österreich
Geb. am 18.1.1990
Pflichtsp./Tore 161/48
Vorher: SK Sturm Graz

ANGRIFF



Andrei Ivan 97

Gew./Gr. 80 kg/184 cm
Nation Rumänien
Geb. am 4.1.1997
Pflichtsp./Tore 26/3
Vorher: FK Krasnodar

TRAINER

Dietmar Kühbauer

Zur Person
 geb. am 4. April 1971 in Heiligenkreuz

Karriere als Spieler/Trainer

Anfang Oktober kehrte der 47-Jährige nach knapp zwei Jahrzehnten zu seinem Herzensverein zurück: 1992 bis 1997 war er bei uns erfolgreich als Spieler im Einsatz (176 Pflichtspiele/39 Tore; österreichischer Cupsieger 1995, österreichischer Meister 1996 und Europacupfinalist 1996), ehe er im Ausland insgesamt fünf Jahre bei Real Sociedad und beim VfL Wolfsburg engagiert war. Danach ließ er beim SV Mattersburg seine Spielerkarriere ausklingen (2008). Als Trainer begann Kühbauer im Dezember 2008 bei der zweiten Mannschaft von Admira Wacker, wo er 2010 die Profis übernahm und in die Bundesliga führte (2011). Bis 2013 blieb Kühbauer in der Südstadt, erreichte Platz 3 und den Europacup, ehe er zum WAC wechselte (wo er bis November 2015 blieb), mit dem er ebenso auf der europäischen Bühne reüssierte. 2018 ging er dann zum SKN St. Pölten, wo er sich mit den Niederösterreichern in der oberen Tabellenhälfte behauptete.





START ZUR AUFHOLJAGD

Text: Gerald Pichler
Foto: GEPA-Pictures.com

Auf dem 8. Platz steht Rapid nach 18. Runden der Bundesliga – und nur vier Spiele bleiben unserer Mannschaft, um sechs Punkte aufzuholen und noch unter die Top 6 zu gelangen. Heute soll es losgehen!

Gleich im ersten Bundesligaspiel des Jahres 2019 muss Rapid gegen den Titelverteidiger und Tabellenführer RB Salzburg antreten. Schwieriger könnte die Aufgabe kaum sein, denn nahezu alle Statistiken sprechen gegen die Rapidler. Die Salzburger sind in der laufenden Ligasaison noch unbesiegt (15 Siege, 3 Remis) und im Allianz Stadion hat Grün-Weiß gegen den Meister bisher noch nie gewonnen.

Der letzte Heimsieg liegt 5 Jahre zurück

Den letzten Heimerfolg gegen die Salzburger feierte Rapid noch im Gerhard-Hanappi-Stadion. Am 26. April 2014 gewannen die Grün-Weißen vor über 17.000 Zuschauern durch zwei Tore von Terrence Boyd mit 2:1. Danach gab es noch zwei weitere Erfolgserlebnisse für Rapid, allerdings beide Male in Salzburg: Am 14. Dezember 2014 und am 1. August 2015 gab es jeweils einen 2:1-Aus-

wärtssieg. In weiterer Folge blieb Salzburg in 13 Pflichtspielen in Serie gegen Rapid unbesiegt und gab dabei nur dreimal Punkte ab. Neun der zehn Niederlagen kassierte Grün-Weiß in der Meisterschaft, darüber hinaus ging auch das Cupfinale am 1. Juni 2017 in Klagenfurt mit 1:2 verloren.

Erster Sieg über RB im Allianz Stadion?

Im Allianz Stadion trafen Rapid und die „Roten Bullen“ bisher viermal aufeinander. Auch hier spricht die Bilanz klar für die Gäste. Zwar gab es im ersten Aufeinandertreffen am 28. August 2016 noch ein torloses Unentschieden, bei den drei nachfolgenden Duellen in Hütteldorf hatten jedoch stets die Salzburger das bessere Ende für sich. Besonders bitter verlief die jüngste Begegnung am 13. Mai 2018, als die Gäste bereits nach 26 Minuten mit 3:0 voranliefen. Am Ende konnte nur noch Schadensbegrenzung betrieben werden, das Spiel endete schließlich 1:4. Dennoch wurde damit die bisher höchste Heimmiederlage gegen die Salzburger eingestellt. Am 18. November 1989 hatte Rapid gegen den Vorgängerklub Austria Salzburg ebenfalls mit 1:4 verloren.

Vor dem kommenden Meisterschaftsduell mit den Salzburgern hat Rapid 2019 bereits zwei Heimspiele in Hütteldorf absolviert. In der Europa League gab es am 14. Februar eine knappe 0:1-Niederlage gegen Inter Mailand und wenige Tage später erreichten die Grün-Weißen mit einem 5:2-Erfolg über Hartberg das Semifinale

BILANZ gegen RB Salzburg (seit 2005)

GESAMTBILANZ: 53 Spiele:
12 S / 15 U / 26 N – Tore: 72:92
HEIMBILANZ: 26 Spiele:
7 S / 7 U / 12 N – Tore: 38:44

DIE MEISTEN SPIELE

39 Spiele: Steffen Hofmann
30 Spiele: **Mario Sonnleitner**
22 Spiele: Markus Heikkinen
21 Spiele: Markus Katzer
20 Spiele: Helge Payer
17 Spiele: **Deni Alar**
16 Spiele: Stefan Kulovits, Andreas Dober, Veli Kavlak, Louis Schaub
15 Spiele: Christopher Trimmel
14 Spiele: **Stefan Schwab**
13 Spiele: Thomas Schrammel
12 Spiele: Christopher Drazan
11 Spiele: Jürgen Patocka, Branko Boskovic, Jan Novota, Thanos Petsos,
Philipp Schobesberger, Maximilian Hofmann

DIE MEISTEN TORE

9 Tore: Steffen Hofmann
6 Tore: Erwin Hoffer, Terrence Boyd
4 Tore: Marek Kincl, Guido Burgstaller, Stefan Maierhofer
3 Tore: Robert Beric
2 Tore: u. a. **Dejan Ljubicic, Philipp Schobesberger, Deni Alar**

des UNIQA ÖFB Cups. Philipp Schobesberger steht dabei vor einem Jubiläum, nämlich seinem 100. Meisterschaftsspiel für Rapid. ◀

EIN ECHTER GRÜNER
**TIPPT AUF
GRÜNEM BODEN!**

Jetzt am Handy oder
beim **Betmobil** bei den
Sektoren 11-14 tippen!



TREUER PARTNER VON



Teilnahmebedingung:
Volljährigkeit

RAPID AUF DEM STUNDENPLAN



Dieser Schultag bleibt in Erinnerung: Unter dem Motto „Wer zusammenhält, gewinnt!“ laden wir Schulklassen nach Hütteldorf ein. Mittels unserer Schulfächer zeigen wir euch, warum es auf Aspekte wie Teamgeist, Miteinander, Zusammenhalt und Sportsgeist in jeder Lebenslage ankommt.

Text: Günther Bitschnau | Fotos: SK Rapid

Wir haben für euch mit „Dein Schultag beim SK Rapid“ eine neue Aktion ins Leben gerufen, die sich an Schüler/-innen im Alter von 6 bis 14 Jahren richtet: Beim Schultag der grün-weißen Art werden hier mit unterschiedlichen Schulfächern viele Aspekte des Zusammenlebens vermittelt.

GESCHICHTE

Bei einer Rätselralley im Rapidum und einer Stadionführung bekommt man Einblicke hinter die Kulissen und in die grün-weiße Geschichte. Der Schwerpunkt liegt auf dem spielerischen Kennenlernen: Wie funktioniert ein Fußballstadion? Was macht Rapid zu einem besonderen Verein? Fragen, die hier altersgerecht geklärt werden.

TURNEN

Hier nimmt man an einer Trainingseinheit mit Trainern des SK Rapid teil und absolviert eine Challenge, bei der es nicht nur ums sportliche Kräfteressen geht, sondern vor allem Teamgeist großgeschrieben wird.

KOMMUNIKATION

Der SK Rapid steht ganz im Mittelpunkt der Berichterstattung. Wir zeigen euch, worauf es bei der öffentlichen Darstellung und der Nutzung von Social Media ankommt. Veranschaulicht wird das durch unser Imagevideo sowie unsere Fotobox, in der alle Fotos mit ihren Fußballidolen machen können.

ERNÄHRUNG (optional)

Eine Stärkung in unserer Rekordmeister Bar in Form eines Mit-

tagessens rundet den Schultag ab (Kosten werden von den Schülerinnen/Schülern getragen).

Zudem gibt es für alle ein Goodie Bag mit grün-weißen Überraschungen, wie z. B. einer Greenie-Mitgliedschaft.

Unsere Schultage sind kostenlos und finden nach Online-Anmeldung zu den verfügbaren Terminen jeweils von 08.45 bis 13.00 Uhr statt. Wir bitten um Verständnis, dass die An- und Abreise zum Allianz Stadion eigenständig zu organisieren ist. Alle weiteren Infos und alle Termine findet ihr unter skrapid.at/schultag bzw. stehen wir unter schultag@skrapid.com für eure Fragen zur Verfügung!





120 JAHRE
SEIT 08.01.1899

Sportclub "Rapid"

Nach längerer Debatte wurde am 08.01.1899 der Antrag des Herrn Goldschmid, den Clubnamen zu ändern angenommen und der Name Sportclub "Rapid" gewählt.

FANARTIKEL DES MONATS
FEBRUAR 2019

JUBILÄUMSSCHAL
JETZT NEU IM FANSHOP UND UNTER RAPIDSHOP.AT



GEMEINSAM WÄRME SPENDEN

Rapid war wieder für den guten Zweck unterwegs: Gemeinsam mit der Caritas und Uber sammelten wir warme Kleidung für Bedürftige.

Text: Elisabeth Binder | Fotos: Red Ring Shots, ChaLuk

Der Winter in Wien hatte es auch heuer in sich: Kälte, Wind sowie Schnee und Regen sorgten in den letzten Wochen dafür, dass wir uns lieber drinnen im Warmen aufgehalten haben. Doch leider haben hunderte Menschen kein Dach über dem Kopf und sind in den kalten Monaten auf Unterkünfte und warme Kleidung angewiesen. Zuflucht und Hilfe finden sie in der Wiener Gruft, die allein im Vorjahr 121.400 warme Mahlzeiten ausgegeben und 22.100 Nächtigungen gezählt hat. Wie auch 2018 haben wir uns daher gemeinsam mit Uber und der Caritas zusammengetan, um zu helfen. Im Rahmen der

Sammelaktion unter dem Motto „Gemeinsam Wärme spenden“ konnte man Jacken, Decken und mehr einfach dem guten Zweck übergeben, nämlich direkt an Stefan Schwab, Steffen Hofmann, Helge Payer, Andy Marek und eSportler Mario Viska, die Sachspenden persönlich per Uber abholten. Insgesamt waren acht Fahrzeuge unterwegs, die mehr als 60 Spendenabholungen abwickelten und dabei über 400 Kilometer zurücklegten. Mehr als 500 Anfragen gingen unter der Option „UberHilft“ per Uber-App ein – DANKE an alle, die mitgemacht haben! Wer ebenfalls spenden wollte, aber kein Uber ergattern konnte,

hatte dann vor dem Heimspiel im Cup gegen Hartberg die Gelegenheit. Auf dem Vorplatz des Allianz Stadions wurden nochmals Sachspenden angenommen. Sie alle werden demnächst an die Gruft übergeben und an Bedürftige ausgeteilt.

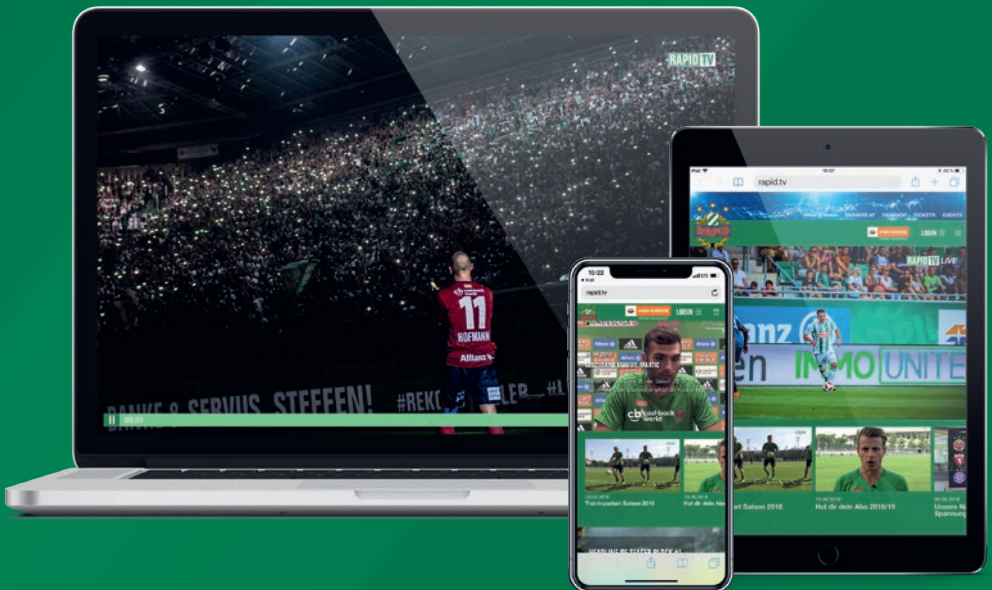
„Wir sind uns unserer sozialen Verantwortung bewusst, weshalb es uns ein Anliegen ist, einen Beitrag zu leisten für all jene, denen es nicht so gut geht“, zeigte sich Christoph Peschek, unser Geschäftsführer Wirtschaft, erfreut „Unsere Rapid-Familie hat einmal mehr bewiesen, was Zusammenhalt bedeutet.“ ◀



RAPID TV

SPÜRE DIE EMOTIONEN DES REKORDMEISTERS

- **RAPID LIVE UND HAUTNAH ERLEBEN**
- **OPTIMIERT FÜR ALLE ENDGERÄTE**
- **EXKLUSIVE LIVE-VIDEOS**
- **ALLE VIDEOS IN HD**
- **ALLE BUNDESLIGA-SPIELE 3 STD. NACH ABPFIFF RE-LIVE & ALS HIGHLIGHT-CLIP**
- **RAPID TV BASIC EXKLUSIV FÜR ABONNENTEN & MITGLIEDER**



Jetzt registrieren und zahlreiche Videos kostenlos ansehen!
Rapid TV Premium bereits ab **€ 16,90 / Jahr** erhältlich.



RB Salzburg kommt vielleicht schon zum letzten Mal in dieser Saison nach Hütteldorf und könnte zum großen Spielverderber avancieren.

Text: Mario Römer | Foto: GEPA-Pictures.com

Für etwas Unruhe abseits des Platzes sorgte in der Wintertransferperiode wieder einmal der RB-Konzern aus Leipzig. In fast schon gewohnter Manier bedient sich die Leipziger am Kader der Salzburger. Während Amadou Haidara mit sofortiger Wirkung verpflichtet wurde, bleibt Hannes Wolf den Salzburger noch bis zum Saisonende treu, ehe es dann auch ihn in den Osten von Deutschland zieht. Auch aus sportlicher Sicht hätte man sich den Start ins neue Fußballjahr etwas anders vorgestellt: Nach wettbewerbsübergreifend 31 Spielen ohne Niederlage musste sich die Elf von Marco Rose in der UEL dem Club Brügge mit 1:2 geschlagen geben. Die Niederlage sorgte zugleich für eine Premiere, denn seit dem Einstieg von RB Salz-

burg im Jahr 2005 wurde das erste Pflichtspiel eines neuen Jahres nie verloren. Im Cup gegen Wr. Neustadt wurde durch ein 2:1 auswärts allerdings prompt der Weg zurück in die Erfolgsspur gefunden. Im Halbfinale wartet nun der GAK. In der Liga sind die Mozartstädter nach wie vor das Maß aller Dinge. 14 Punkte Vorsprung auf den Verfolger LASK und eine makellose Bilanz von 15 Siegen und 3 Remis unterstreichen das. Wesentlichen Anteil daran hat Cheftrainer Marco Rose, der mit seiner Vertragsverlängerung bis zum Sommer 2020 vorläufig Spekulationen beendete. Ein Punkteschnitt von 2,36 pro Spiel weckt jedoch immer mehr das Interesse deutscher Spitzenklubs. In Medien wird der erfolgreiche „Hirte der Bullenherde“ bereits

KLUB-INFOS



VEREINSNAME

FC RB Salzburg

GRÜNDUNGSJAHR 1933

ADRESSE Stadionstraße 2/3,

5071 Wals bei Salzburg

E-MAIL office@redbullsalzburg.at

HOMEPAGE www.redbullsalzburg.at

VORSTANDSVORSITZENDER Harald

Lürzer GESCHÄFTSFÜHRER Stephan

Reiter SPORTDIREKTOR Christoph

Freund SICHERHEIT Martin Hohen-

warter MEDIEN Christian Kircher

TRAINER Marco Rose CO-TRAINER

René Aufhauser, René Maric,

Alexander Zickler

KADER

Nr.	Pos.	Name
1	T	Cican Stankovic
3	A	Jasper Van der Werff
5	A	Albert Vallci
6	A	Jérôme Onguéné
8	M	Diadie Samassekou
9	S	Munas Dabbur
11	S	Smail Prevljak
13	M	Hannes Wolf
14	M	Dominik Szoboszlai
15	A	Andre Ramalho
16	M	Zlatko Junuzovic
17	A	Andreas Ulmer
18	S	Takumi Minamino
20	S	Patson Daka
21	S	Fredrik Gulbrandsen
22	A	Stefan Lainer
23	T	Philipp Köhn
24	M	Christoph Leitgeb
25	A	Patrick Farkas
29	A	Kilian Ludewig
30	S	Erling Haaland
33	T	Alexander Walke
34	A	Marin Pongracic
39	S	Alexander Schmidt
42	M	Xaver Schlager
45	M	Enock Mwepu
55	A	Darko Todorovic

als möglicher Coach in Hoffenheim gehandelt, als Nachfolger von Julian Nagelsmann, der im Sommer das Zepter von RB Leipzig übernehmen wird. ◀



Jetzt SK Rapid Cashback Programm Teilnehmer werden und eVoucher nutzen!



” Mit unserem eVoucher machen wir Shopping mit Einkaufsvorteilen für dich noch einfacher, mobiler und schneller. Hole dir in der Cashback App jederzeit deine eVoucher und löse sie sofort beim Einkaufen ein – schnell und unkompliziert! Dein Cashback und deine Shopping Points werden dir direkt nach der Bezahlung der eVoucher gutgeschrieben.



Weitere Informationen findest du unter:
cashback.skrapid.at/at-ra/evoucher



SO BUNT IST GRÜN-WEISS.

Die Extrawürstel-App bringt jede Menge Gratis-Tickets, Ermäßigungen und Gewinnspiele für Wien Energie-Kundinnen und -Kunden.

Die Extrawürstel-App für alle Kundinnen und Kunden von Wien Energie bringt noch mehr Farbe ins Fan-Leben: Sichern Sie sich jede Menge Freikarten zu spannenden Rapid-Spielen, tolle Fanartikel und vieles mehr! Am besten gleich auf extrawuerstel.at downloaden und profitieren. Die Extrawürstel-App gibt es für iOS und Android.

Abgabe der Angebote und Preise der Gewinnspiele nur an VerbraucherInnen im Sinne des KschG. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Keine Barablöse. Die Gewinnsteuer trägt Wien Energie. Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen finden Sie auf extrawuerstel.at



www.wienenergie.at



SO BUNT WIE MEIN LEBEN.

Wien Energie, ein Partner der EnergieAllianz Austria.